

Abgesang (Gefühle 4.Teil)

Verrotet sind sie in ihrer Zelle.

Das Sterben langsam, der Tod schnelle.

Sie wollten doch nur, ganz wenig.

Alles mürbe und nur noch sehnig.

Sie kamen um in Gefangenschaft.

Kämpften lange für die Sache mit Kraft.

Doch man brach ihnen erst die Knochen.

Dann wurde auch der Wille gebrochen.

So siechten sie hin im Kerker.

Sie immer schwächer, ihre Feinde stärker.

Man tat es zum Schutz der Allgemeinheit.

Man sperrte sie weg für eine Ewigkeit.

Jetzt liegen sie Tod in ihrem Loch.

Nach all der Zeit kennt man den Namen noch.

Die Gefühle haben hier einst gewohnt.

Sie wurden nur von Chancen verschont.

© **PeKedilly2011**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)